

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Lonsheim

Vom: 01. Juli 2014

In: Gemeindehalle Lonsheim

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:

Harald Denne --Vorsitzender
Klaus Hess -- 1. Beigeordneter
Willi Friedrich -- 2. Beigeordneter
Karl Vögeli
Karl Rühl -- Schriftführer
Jürgen Stappert
Holger Grass
Gabriele Barth
Thilo Lind
Lorenz Vollmer
Steffen Jacobs
Hans Joachim Hofmann

Entschuldigt:

Andrea Uhl → zurückgetreten

Die Mitglieder des Gemeinderates waren durch Einladung – ~~verkürzte Ladungsfrist~~ - vom 25. Juni 2014 auf Dienstag, den 01. Juli 2014 zu 20.15 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden – Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße –/ ~~verkürzte~~ Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Annahme von Spenden
3. Stand Arbeiten Gemeindehaus
4. Beratung / Beschluss Antrag Nachtrag I Stock
5. Beratung Beschluss Ingenieur Vertrag
6. Kerb 2014
7. Stand Silo
8. Mitteilung von Eilentscheidungen
9. Mitteilungen und Anfragen

Änderungen:

Unmittelbar vor der Sitzung erschien Frau Andrea Uhl und legte ihr Mandat als Mitglied des Gemeinderats schriftlich nieder.

Dies führte dazu, dass dieses Thema vor der eigentlichen Tagesordnung diskutiert und die Konsequenzen daraus erörtert wurden.

Öffentlicher Teil

Ortsbürgermeister Denne begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass mit Schreiben vom 27. Juni 2014 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde.

Aus gegebenem Anlass erklärt der Vorsitzende noch einmal die normale Vorgehensweise in Bezug auf die Erstellung des Protokolls.

→ Das Protokoll wird vom Schriftführer erstellt und dem Vorsitzenden zum gegenlesen und gegebenenfalls Korrektur zugeschickt. Dieser macht seine Anmerkungen oder Änderungen, die dann wiederum von Schriftführer übernommen werden. Bei Unstimmigkeiten werden diese geklärt und das Protokoll unterschrieben. Gibt es in der nachfolgenden Sitzung des Gemeinderats keine Einwände wird das Protokoll final unterschrieben und gültig.

Vor der Sitzung war Frau Andrea Uhl im Sitzungszimmer erschienen und legte schriftlich ihr Mandat als Mitglied des Gemeinderats der Ortsgemeinde Losheim nieder.

Im Vorfeld der Sitzung hatte Frau Uhl sich in einer Email an die Mitglieder des Gemeinderats dahingehend geäußert, dass sie sich bei der Wahl des 1-Beigeordneten übergangen fühlt bzw. Opfer einer Intrige wäre.

Etwa zwei Stunden vor der konstituierenden Sitzung am 24.06.014 hatte Frau Uhl dem Ortsbürgermeister mitgeteilt, dass sie für das Amt des ersten Beigeordneten nicht zur Verfügung steht. Auf dieser Basis wäre eine Nominierung von Frau Uhl sowieso nicht sinnvoll gewesen (Frau Uhl hätte sich im übrigen in der Sitzung auch bei Interesse an dem Amt auch selbst vorschlagen können).

Bei der Wahl zum ersten Beigeordneten wurde von einem Ratsmitglied Herr Hess vorgeschlagen und anschließend vom Rat gewählt.

Der Vorschlag basierte laut Aussage des Vorschlagenden auf der Tatsache, dass er die Ratsmitglieder in der Reihenfolge ihre Stimmanteile bei der Wahl nach ihrer Bereitschaft das Amt zu übernehmen gefragt hatte. Alle Mitglieder, die mehr stimmen als Herr Hess hatten wollten das Amt nicht übernehmen. Frau Uhl hatte deutlich weniger Stimmen als Herr Hess.

Als weiteren Grund für ihren Rücktritt hatte Frau Uhl angegeben, dass sie sich vom Ortsbürgermeister nicht ausreichend informiert und übergangen fühlt. Dies ist nicht nachvollziehbar, da ihr als ersten Beigeordneten der Zugang zu allen Informationen und Unterlagen offenstand.

Aufgrund des Rücktritts von Frau Uhl wird Frau Andrea Barth in den Ortsgemeinderat nachrücken. Unter der Annahme, dass Frau Barth bereit ist soll ihre Berufung und Verpflichtung in der nächsten Sitzung erfolgen.

Da ein Teil der Unstimmigkeiten, die zum Rücktritt von Frau Uhl geführt haben darin bestanden, dass Frau Uhl als Schriftführer ihren Ehemann Edwin Uhl als Stimmberechtigtes Mitglied im Bau und Liegenschaftsausschuss im Protokoll vermerkt hatte, der Ortsbürgermeister nach seinen Aufzeichnungen aber als Stellvertreter gesehen hatte und dies entsprechend änderte und nach dem er keine Rückmeldung von Frau Uhl bekam auch an die Ratsmitglieder verteilte

Da im Nachhinein die Klärung nicht möglich war und Herr Uhl (laut Email) auch nicht mehr in den Ausschüssen vertreten sein will, wurde in Absprache mit der VG die Wahl des Bau und Liegenschaftsausschusses annulliert. Der Ausschuss wird in der nächsten Sitzung neu gewählt.

1) Bürgerfragestunde
Keine Fragen

2) Annahme von Spenden

Die Fa. Gaija hat sich bereit erklärt den Bau eines Bodentrampoline am Kinderspielplatz mit einer Spende von 3000,-€ zu unterstützen.

Die Spende wurde einstimmig angenommen.

3) Stand Arbeiten Gemeindehaus

- Der Speicher im Gemeindehaus wurde entrümpelt, somit kann der Dachboden jetzt von einer Fachfirma isoliert werden
- In der Woche bis zum 04.07.14 soll in der Halle die Notbeleuchtung fertiggestellt werden.
- in der darauffolgenden Woche ab 07.07.14 ist die Endreinigung der Halle geplant, so dass diese wieder für die verschiedensten Zweck benutzt und vermietet werden kann.
- Die komplette Fertigstellung der Halle innen soll bis Ende Juli abgeschlossen sein.
- es gibt neue Anforderungen der Aufsichtsbehörden in Bezug auf die Planung der Behindertentoiletten. Die jetzige Planung ist nicht mehr genehmigungsfähig und muss umgeplant und Umgebaut werden. Hierzu müssen zusätzliche Mittel eingeplant und beantragt werden (s. Pkt.: 4)

W. Friedrich regte an jetzt schon Aktivitäten zu starten um eine neue Theke für den Gastraum der Gemeindehalle zu starten, ebenso muss überdacht werden, wie der Absatz zwischen Gastraum und Kegelbahn ausgeglichen wird um einen reibungslosen Kegelbetrieb wieder aufnehmen zu können.

4) Beratung / Beschluss Antrag Nachtrag I Stock

Es soll ein Nachtrag über zusätzliche Zuschüsse aus dem I-Stock beantragt werden.
Der Antrag umfasst eine Summe von ca. 60000,-€ von ca. 26000,- als Zuschuss erwartet werden

Gründe:

- Umbau der Behindertentoiletten (s. Pkt 3).
- Ergänzung der Notbeleuchtung mit Akkus und Lampen um eine mindest- Leuchtdauer zu gewährleisten. Die bisherige Notbeleuchtung ist nicht mehr zulässig wenn mehr als 100 Personen in der Gemeindehalle sind bzw. diese dafür zugelassen ist.
- Blitzableiter für die Gemeindehalle, da die vorhandene Fotovoltaikanlage nicht mehr wie bisher als Blitzschutz akzeptiert wird.

Es wurde einstimmig zugestimmt den Antrag zu stellen

5) Beratung Beschluss Ingenieur Vertrag

Im Rahmen der Planungen der Gemeinde das alte Getreidesilo zu kaufen, abzureißen und einen gestalteten Platz in der Ortsmitte zu schaffen muss eine Vorplanung zur Beantragung von Zuschüssen zur Dorferneuerung eingereicht werden

Es wurde daher einstimmig beschlossen dem Planungsbüro Butsch und Faber in Flonheim einen Auftrag zur Planung (Stufen 1-4) zu erteilen.

6) Kerb 2014

Da in diesem Jahr kein Verein bereit war die Kerb in eigener Regie auszurichten .
Es wurde deshalb beschlossen die Kerb durch den Gemeinderat bzw. den noch zu bestimmenden Festausschuss zu planen.

Das Grundkonzept sieht folgendes Programm vor:

Samstag:

Umzug mit Aufstellen des Kerbebaums, anschließend Musik und Tanz
(hierzu sollen Musiker oder Kapellen angesprochen und nach ihrer
Bereitschaft zu kommen sowie den finanziellen Bedingungen befragt
werden)

Sonntag:

Mittagstisch
Nachmittagsprogramm (offen)
Kotelettessen

Montag:

Herings essen

Helferplanung: es sollen Bürger darauf angesprochen werden in wieweit sie bereit sind bei der Vorbereitung bzw. bei den Veranstaltungen zu helfen (Freiwillige sind jederzeit herzlich willkommen).

7) Stand Silo

Die Gemeinde plant das alte Getreidesilo zu kaufen.

Es existiert grundsätzlich Einigkeit darüber das Gebäude abzureißen und eine Platz zu gestalten.

Voraussetzung hierfür ist, dass das Gebäude zu den geplanten Kaufpreis erstanden werden kann. Der Verkauf wird zur Zeit noch vom Vormundschaftsgericht geprüft und muss noch genehmigt werden.

8) Mitteilung von Eilentscheidungen

Ortsbürgermeister Denne teilt mit, dass er im Namen der Gemeinde auf das Vorkaufsrecht beim Verkauf eines Hauses (ehm. Katzmarek) in der Bermersheimer Straße verzichtet hat.

9) Mitteilungen und Anfragen

Die Fa. ATS bietet der Gemeinde einen Betrag von 180,-€ pro Jahr für die Genehmigung einen Altkleidercontainer aufzustellen.

Die Anfrage wurde abgelehnt, weil es schon einen solchen Container gibt und auch zur zeit kein geeigneter Platz zur Verfügung steht.